Rhein-Neckar Löwen 23.03.2023

Sie haben es wieder getan – und das zum 4. Mal in Folge. HSVH hat die Rhein-Neckar Löwen besiegt.

Und der harte Kern war wieder dabei.

Also machten wir uns am Donnerstag zu sechst auf zum Bahnhof Altona. Unser Zug fuhr 9:06 Uhr zu einer moderaten Zeit. Die beiden reservierten Tische wurden eingedeckt. Am Hauptbahnhof stiegen die beiden restlichen Mitstreiter ein. Somit waren wir komplett.

Wie immer waren die Tische reichlich gedeckt. Kaffee, braune Milch, Käsewürfel, Oliven usw. war alles vorhanden. Ohne große Verzögerung kamen wir in Heidelberg an und fuhren mit der S-Bahn nach Mannheim. Ein kurzer Fußmarsch zum Hotel, umziehen und los ging es zum Essen.

Danach ging es mit der Straßenbahn zur SAP Arena.

Unsere Jungs kamen in bunt bedruckten Shirts zum Aufwärmen. Diese waren leider zu einem etwas zu hohen Preis zu erwerben, sonst wäre der eine oder anderen doch zu einem Kauf geneigt gewesen.

Ja, das Spiel…… es verlief nach unseren Wünschen. Unsere Spieler gaben bis zum Schluss wirklich alles (wir auch) und es kam nicht zum Einbruch. Die Mannschaft incl. Trainerteam bejubelten am Ende den Sieg.

Nach dem Spiel gab es in der Hotel-Lobby noch den einen oder anderen Siegs-Schlummer-Trunk und man kam mit einer Hotelangestellten (auch ehemalige Handballerin) ins Gespräch.

Dann ab in die schönen Zimmer (Hotel hatte Christine wieder gut gebucht). Frühstück war auch gut. Danach ab zum Bahnhof, mit der Bahn erstmal wieder nach Heidelberg. Dort hatten wir noch etwas Zeit um noch ein Getränk einzunehmen. Unser ICE war dann auch gut ausgelastet, aber wir hatten ja unsere Tische. Die restlichen Leckereien wurden verzehrt, wobei man feststellte dass man Salamistangen gleichzeitig zu Zweit auch wie Salzstangen essen kann.

Wir konnten leider nicht den direkten Weg nach Hause nehmen, da die Strecke wegen eines Vorfalls mit Personenschadens gesperrt war. Es wurde noch ein größerer Umweg über Bremen, da auf der Ausweichstrecke Bauarbeiten stattgefunden haben. So kamen wir mit einer Verspätung von einer Stunde in Hamburg an. War aber nicht so tragisch da wir zwei Punkte im Gepäck hatten und auch wieder viel Spaß.

ich freue mich schon auf die nächste Tour

 Eure Anke (Stürmer)